

Gesundheitsförderung und Prävention – ausgewählte Zielgruppen

Fachseminar

G32



Die Aussicht auf eine gute Gesundheit ist in der Bevölkerung ungleich verteilt. Massnahmen der Gesundheitsförderung und der Prävention versprechen mehr Erfolg, wenn sie diesen unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht werden und an den Lebenswelten der Zielgruppen anknüpfen. Im Fachseminar gehen wir unter anderem der Frage nach, wie Interventionen gestaltet werden sollten, damit sie insbesondere auch bei Personen in benachteiligten Lebenssituationen auf Akzeptanz und Wirkung stossen.

Leitidee «Klassische» Differenzierungen der Zielgruppen sind im soziologischen Sinne die vertikalen Zuordnungen: Einkommen, Bildungsabschluss sowie Stellung in Beruf und Gesellschaft. Verbreitet sind auch «horizontale» Differenzierungen, namentlich Gender, Altersgruppen, kulturell-ethnische Zugehörigkeit, Behinderung usw. Daten und Fakten zum Gesundheitszustand, zum gesundheitsrelevanten Verhalten und zu den strukturellen Einflüssen zeigen, dass sich diese Gruppen zum Teil stark unterscheiden. Im Fachseminar gehen wir u.a. der Frage nach, wie Interventionen gestaltet werden sollten, damit sie insbesondere auch bei Personen in benachteiligten Lebenssituationen auf Akzeptanz und Wirkung stossen.

**Aufbau-
möglichkeiten** Dieses Fachseminar ist integraler Bestandteil des CAS-Programms «Gesundheitsförderung und Prävention – Grundlagen und Best Practice» 2020-2021. Weitere Informationen unter www.fhnw.ch/weiterbildung/soziale-arbeit/cas

Ziele Die Teilnehmenden des Fachseminars

- wissen um gesundheitsrelevante Fakten, Chancen und Herausforderungen verschiedener Bevölkerungsgruppen.
- haben einen Überblick zu den wichtigsten Akteuren und wirkungsvollen Programmen respektive Aktivitäten zu Gunsten der Zielgruppen Frauen und Männer, Familien, Migrantinnen und Migranten sowie ältere Menschen.
- sind fähig, entsprechende Programme und Aktivitäten in Bezug zu theoretischen Ansätzen zu setzen (zum Beispiel soziologische und ethische Grundlagen von

Gesundheitsförderung und Prävention) sowie den Handlungsbedarf zu bewerten.

- sind in der Lage, Interventionsideen zu entwickeln und zu begründen, die geeignet sind, die Gesundheitschancen von ausgewählten Zielgruppen zu erhöhen.

Inhalte

- Einführung ins Konzept Diversity und Intersektionalität
- Frauengesundheit, Männergesundheit
- Gesundheitsförderung und Prävention für und mit Familien
- Gesundheitsförderung und Prävention für und mit Migrantinnen und Migranten
- Gesundheitsförderung und Prävention für und mit älteren Menschen
- Synthese und Transfer ins eigene Berufsfeld

Lehr- und Lernformen

- Referate und Präsentationen
- Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten
- Fallbesprechungen

Zielpublikum

Fachpersonen aus den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung, Pflege, aus Verwaltung und Betrieben, die Aufgaben der Gesundheitsförderung und Prävention übernehmen

Eine Vorbildung über Grundlagen und Konzepte von Gesundheitsförderung und Prävention ist von Vorteil.

Daten

Montag / Dienstag 1. bis 2. Februar 2021
Montag / Dienstag 22. bis 23. Februar 2021
Zeit: 8.45 – 16.45 Uhr

Ort

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Dozierende

Irene Abderhalden, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Marie-Louise Ernst, Psychologin und René Setz, Verein «männer Bern»
Dr. Andrea Zumbrunn, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und Susanne Anliker, Berner Gesundheit BEGES
Dr. Corina Salis Gross, Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung, Zürich
Heidi Zimmermann Heinrich, Suchtprävention Zürcher Unterland

Kosten

CHF 1'390

**Programm-
leitung**

Prof. Irene Abderhalden, lic. phil. I, Dozentin der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
dipl. Sozialarbeiterin, T +41 62 957 29 16, irene.abderhalden@fhnw.ch

Kontakt

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Weiterbildungs Koordinatorin,
T+41 62 957 20 39, christina.corso@fhnw.ch

Anmeldung

zum Fachseminar
Daten

Gesundheitsförderung und Prävention – ausgewählte Zielgruppen (G32)
1. bis 2. und 22. bis 23. Februar 2021

Persönliche Angaben

Name(n)	Vorname(n)
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
P	@ P
G	@ G
Geburtsdatum	Bürgerort/Kanton
Studienabschluss	

Arbeitgeber/in

Firma	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Christina Corso, Riggbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: christina.corso@fhnw.ch